



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



BUNDESSTELLE  
FÜR  
ENERGIE  
EFFIZIENZ

# Schlaglichter 2019

Beiträge der BfEE zur Steigerung der Energieeffizienz

# Vorwort

Das Jahr 2019 war geprägt durch wichtige Weichenstellungen in der nationalen Effizienzpolitik, insbesondere durch das im Herbst von der Bundesregierung verabschiedete **Klimaschutzprogramm 2030**. Die Beschlüsse sind ein zentraler Meilenstein und einige wichtige, seit vielen Jahren diskutierte Maßnahmen werden nunmehr Realität. Das Wichtigste: CO<sub>2</sub> erhält nun auch im Bereich Wärme und Verkehr einen Preis. Damit wird ein zusätzliches marktwirtschaftliches System etabliert und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auch in den Bereichen Wärme und Verkehr mit Blick auf die Klima- und Energieziele verstärkt in die richtige Richtung gelenkt. Die BfEE wird das BMWi bei der Konzeption und Umsetzung der im Klimaschutzprogramm 2030 aufgeführten Maßnahmen im Effizienzbereich unterstützen.

Eine dieser Maßnahmen ist die **Energieeffizienzstrategie 2050**. BfEE war bei deren Entwicklung sowie bei der Planung des Dialogprozesses **Roadmap Energieeffizienz 2050** beteiligt. Mit dem Ziel der Einrichtung eines zentralen und einheitlichen **Energieeinspar-Monitorings bestehender und geplanter Effizienzmaßnahmen für Deutschland** betreute die BfEE 2019 ein entsprechendes Gutachten.

Die umfangreiche Mitarbeit an der **Förderstrategie** zur Neuordnung der Förderlandschaft sowie die Entwicklung marktfördernder Maßnahmen gehörte ebenso zu den maßgeblichen Tätigkeiten der BfEE im vergangenen Jahr.

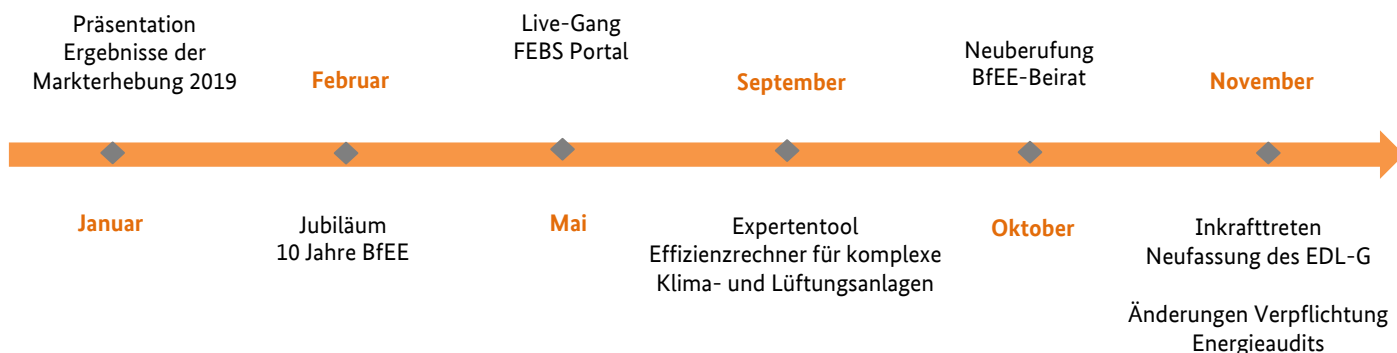
Auf EU-Ebene lag der Fokus der BfEE-Aufgaben im Bereich des **Monitorings** sowie der **Meldung nationaler Energieeinsparungen**. Seit 2019 betreut und administriert die BfEE als Vertreterin Deutschlands die **Concerted Action** zur EU-Gebäudeeffizienz-Richtlinie (EPBD). Im Rahmen der Concerted Action für die EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED) vertritt die BfEE Deutschland bereits seit mehreren Jahren. Die Vertreter der Mitgliedstaaten treffen sich zweimal pro Jahr und tauschen sich über den Stand und die Art und Weise der Umsetzung der jeweiligen Richtlinie aus.

Die von der BfEE jährlich durchgeführten **Erhebungen zum Energiedienstleistungsmarkt** zeigten auch 2019 eine optimistische Gesamteinschätzung der Marktakteure. Die BfEE nutzt die gewonnenen Daten und Erkenntnisse zur Erarbeitung von Vorschlägen zur weiteren Entwicklung des Energiedienstleistungsmarktes.

Ein großer Erfolg in 2019 war der zum zweiten Mal durchgeführte **BAFA-Energietag** in Frankfurt mit über 350 Gästen aus Unternehmen, Verbänden, Energieberatern, Auditoren und weiteren Stakeholdern. Die inhaltliche Konzeption, Planung und Organisation lag bei der BfEE. Neben aktuellen Entwicklungen in den Förderprogrammen konnten sich die Teilnehmer über Perspektiven der Energiewenden in Industrie, Kommunen und dem Gebäudebereich austauschen.

Im Jahr 2019 feierte die BfEE ihr **10-jähriges Bestehen**. Seit 2009 ist die **Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)** wichtiger Ansprechpartner und Dienstleister im Bereich Energieeffizienzpolitik. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir einen Rückblick auf die Aktivitäten in den vergangenen 10 Jahren veröffentlicht.

## Schlaglichter der Energieeffizienz 2019



Durch Entwicklung konkreter zielgerichteter Maßnahmen in unterschiedlichen Sektoren setzte die BfEE ihre Arbeit auch im vergangenen Jahr erfolgreich fort. Die „**Schlaglichter 2019**“ stellen herausragende Projekte des vergangenen Jahres vor, an denen BfEE maßgeblich mitgewirkt und Entwicklungen im Energieeffizienzbereich angestoßen hat.

Jan Kottmann  
Leiter der Bundesstelle für Energieeffizienz

# Rolle der Bundesstelle für Energieeffizienz

Auf Grundlage der Richtlinie der Europäischen Union über Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen (2006/32/EG) wurde im Jahr 2009 im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die **Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)** eingerichtet. Die BfEE trägt mit ihren Aufgaben zur Erreichung der in der Richtlinie sowie dem nationalen Energiekonzept festgelegten Ziele bei und unterstützt die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung der Effizienzpolitik.

Die Aufgaben der BfEE sind im **Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)** festgelegt. Zum einen ist sie mit der Analyse und Erarbeitung wissenschaftlicher und methodischer Grundlagen betraut und schreibt hierfür **Studien** aus. Zudem bestehen zahlreiche **Informations- und Berichtspflichten** gegenüber der Gesellschaft und der europäischen Kommission. Neben der fachlichen Unterstützung des BMWi erarbeitet die BfEE auf Basis regelmäßiger, umfangreicher **Markterhebungen** Vorschläge zur **Weiterentwicklung des Energiedienstleistungsmarktes**.

Die BfEE informiert die Öffentlichkeit und Marktteilnehmer über **Maßnahmen der öffentlichen Hand zur Steigerung der Energieeffizienz**. Eine **Liste mit Anbietern von Energiedienstleistungen** zur Erhöhung der Markttransparenz für Endverbraucher und zur Förderung des Energiedienstleistungsmarkts ([www.anbieterliste.info](http://www.anbieterliste.info)) vervollständigt das Informationsangebot der BfEE.

Bei ihrer Arbeit wird die BfEE von einem **Expertenbeirat** unterstützt. Er berät diese besonders hinsichtlich der Beobachtung des Energiedienstleistungsmarktes und ist Kommunikationsmedium zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Verbraucher.

Die BfEE vertritt darüber hinaus Deutschland in internationalen Gremien, z.B. der **Concerted Action** für die EU-Richtlinien zur Energieeffizienz (EED) und Gebäudeeffizienz (EPBD).

Auf ihrer **Homepage** [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de) stellt die Bundesstelle ihre zentralen Aufgaben und Tätigkeitsfelder vor und hält weiterführende Informationen, Analysen und Berichte für die Marktteilnehmer bereit.

# Schlaglichter 2019 – Beiträge der BfEE zur Steigerung der Energieeffizienz

## Energieeffizienzpolitik auf EU-Ebene

### *Umsetzung der EU-Energieeffizienz- sowie Gebäuderichtlinie*

Die BfEE hat die Bundesregierung und das BMWi auch im Jahr 2019 durch die Übernahme zentraler Aufgaben beim **Monitoring** und der **Meldung der nationalen Energieeinsparungen** sowie bei verschiedenen Prozessen, die zur Gestaltung und der nationalen Umsetzung europäischer Effizienzpolitik beitragen, unterstützt.

Ein Schwerpunkt lag auf der nationalen **Umsetzung** der in 2018 in-Kraft-getretenen EU-Energieeffizienz-Richtlinie (**EED**), der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (**EPBD**) sowie der Verordnung zum **Governance-System** der Energieunion. Im Rahmen der Vorarbeiten und der Erarbeitung der energieeffizienzbezogenen Aspekte des integrierten **Nationalen Energie- und Klimaplan (NECP)** erfolgten für das BMWi wichtige Beiträge. Des Weiteren wurde an der **Umsetzung** der **EED**, insbesondere der Vorbereitung der Mitteilung von Maßnahmen zur Durchführung der **Einsparverpflichtung** des **Art. 7 EED** gemäß Anhang III Governance-Verordnung gearbeitet.

Als neue Aufgabe wurde der BfEE in 2019 die Erstellung des Comprehensive Assessment Heating and Cooling gem. **Art. 14 EED** und die Bewertung des Potentials im Bereich der Energie aus erneuerbaren Quellen und der Nutzung von Abwärme und –kälte gemäß **Art. 15 REDII** übertragen.

Im Rahmen der Umsetzung der **EU-Gebäuderichtlinie** war die BfEE für das BMWi bei der Erstellung der langfristigen **Renovierungsstrategie (LTRS)** gemäß Artikel 2a der EPBD tätig. Die LTRS soll die Wege und Anreize zur Renovierung des nationalen Gebäudebestands aufzeigen.

### *Vertretung Deutschlands bei der Concerted Action*

Auch im Jahr 2019 hat die BfEE fachlich die sogenannte **Concerted Action** für die EU-Energieeffizienzrichtlinie (CA EED) betreut und erstmalig vom BMWi auch die Administration übernommen. Im Rahmen der Concerted Action on Energy Performance of Buildings Directive (CA EPBD) übernimmt die BfEE weiterhin die Vertretung Deutschlands. Inhaltlich bespielt Deutschland im Rahmen der CA EPBD schwerpunktmäßig das Thema der Umsetzung der langfristigen Renovierungsstrategie (Art. 2a).

# Nationale Energieeffizienzpolitik

## Effizienzstrategie 2050 und Roadmap Prozess

Die BfEE war 2019 für das BMWi bei der Entwicklung und Ausarbeitung der **Energieeffizienzstrategie 2050 (EffSTRA)** involviert. In diesem Rahmen wurden, u.a. über die Monitoring-Aktivitäten der BfEE, Beiträge zum Energieeffizienzziel 2030 sowie der dahinterstehenden Maßnahmen inklusive Wirkungsabschätzung geliefert, die in den NECP bzw. NAPE 2.0 eingeflossen sind. Des Weiteren übernahm die BfEE ab Mitte des Jahres Aufgaben für IIB1 bei der Planung des **Dialogprozesses Roadmap Energieeffizienz 2050**. In diesem Zusammenhang wurden Leistungsbeschreibungen und sonstige Vergabeunterlagen für eine Geschäftsstelle sowie eine wissenschaftliche Begleitung des Dialogprozesses erstellt. Die BfEE vergibt die wissenschaftliche Begleitung per Ausschreibung und wird die Auftragnehmer ab 2020 administrativ und operativ steuern.

## Maßnahmen-Monitoring

Die BfEE hat bereits 2018 ein **Gutachten zum Maßnahmen-Monitoring** beauftragt und 2019 weiter betreut. Zentrales Element des Vorhabens ist die Einrichtung eines zentralen und einheitlichen Energieeinspar-Monitorings für Deutschland, welches die bestehenden und zukünftig geplanten Energieeffizienzmaßnahmen, die zu Endenergieeinsparungen führen, umfasst. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Gutachtens ist die kontinuierliche Überprüfung und Aktualisierung der zu erwartenden Effekte von Maßnahmen der **Energieeffizienzpolitik bis 2030**. Die Ergebnisse fließen in den integrierten Nationalen Energie- und Klimaplan Deutschlands (NECP) ein. In 2019 wurde das Monitoring der in 2017 und in 2018 erzielten Einsparungen abgeschlossen und ein Auswertungstool der Einsparungen für verschiedene Berichtspflichten, ein Plausibilisierungskonzept und ein Entwurf für die Wirkungsabschätzung bestehender Effizienzmaßnahmen bis 2030 erarbeitet.

## Umsetzung Förderstrategie / Förderwegweiser Energieeffizienz

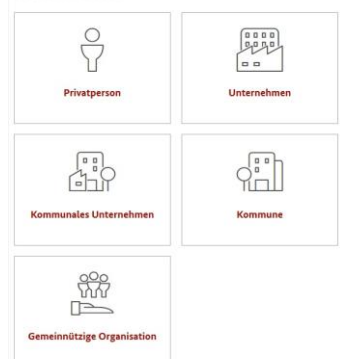
Das BMWi hat im Mai 2017 die **Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien** verabschiedet. Ziel des Projekts ist es, bis 2020 die Wirksamkeit und Effizienz der Förderprogramme durch eine strukturelle Neuordnung der Förderlandschaft weiter zu erhöhen und die Kundenorientierung zu steigern (Stichwort „Servicequalität“).

Die BfEE hat in zahlreichen Workshops mit verschiedenen Stakeholdern an der Umsetzung der Förderstrategie mitgearbeitet. Insbesondere wurde zusammen mit BMWi und KfW der **Förderwegweiser Energieeffizienz** entwickelt, um den digitalen Zugang, das Auffinden und die Antragstellung für die Förderprogramme des BMWi noch transparenter und einfacher auszugestalten. Der Förderwegweiser richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen und gemeinnützige Organisationen und unterstützt sie bei der Suche nach Förderprogrammen aus den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Er steht auf der Homepage des BAFA sowie auf KfW.de und Deutschland-machts-effizient.de zur Verfügung.

### Herzlich willkommen beim Förderwegweiser Energieeffizienz

Ihr Eigenheim, Ihr Unternehmen oder Ihre Kommune soll energieeffizienter werden? Dann informieren Sie sich jetzt über attraktive Förderangebote der Bundesregierung. Mit dem Förderwegweiser Energieeffizienz gelangen Sie mit nur wenigen Klicks zu genau der Förderung, die zu Ihrem Vorhaben passt.

### Wer sind Sie?



## **EDL-G Novelle / Verpflichtende Energieaudits**

Die BfEE ist für das BMWi seit 2018 aktiv am gesamten Novellierungsprozess des EDL-G beteiligt, dessen Anpassungsbedarf aus der Veränderung europarechtlicher Grundlagen notwendig wurde. Mit der Erarbeitung und Einbringung konkreter inhaltlicher Änderungsvorschläge für einzelne Regelungen hat die BfEE ihr Know-How und ihre Erfahrungen in die novellierte Fassung des Ende 2019 in Kraft getretenen Gesetzes eingebracht.

Im Mittelpunkt der Novelle des im November 2010 in Kraft getretenen EDL-G stand die Weiterentwicklung der Regelungen zu den verpflichtenden **Energieaudits** gemäß §§ 8 ff EDL-G. Nicht KMU mit geringem Energieverbrauch unterliegen einer vereinfachten Auditpflicht durch die Einführung einer Bagatellschwelle von 500.000 kWh Gesamtenergieverbrauch pro Jahr über alle Energieträger hinweg. Neu ist auch die verpflichtende Online-Meldung von Basisdaten aus dem Auditbericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Zudem wird eine **Fort- und Weiterbildungspflicht für Energieauditoren** eingeführt, um die hohe Qualität der angebotenen Audits auch zukünftig sicherzustellen.

Aufgaben, die die Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) derzeit schon umsetzt, wurden nun auch gesetzlich im bestehenden Aufgabenkatalog der Bundesstelle verankert. Dazu zählen unter anderem die **Koordinierung von Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz zwischen Bund und Ländern**, die Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bei der Entwicklung und Konzeption von **Förderungen im Bereich der Energieeffizienz** und die Unterstützung des BMWi zur Schaffung einer besseren Datengrundlage im Gebäudebereich.

## **Efficiency First**

Im Rahmen des Forschungsvorhabens Efficiency First wurde in 2019 eine Konkretisierung des Prinzips Efficiency First inkl. Umsetzungshilfen auf kommunaler Ebene erarbeitet. Dazu wurden zunächst Ansätze des Efficiency-First-Prinzips anderer Länder analysiert und darauf aufbauend ein **Leitfaden** zur Umsetzung des Prinzips auf kommunaler Ebene sowie ein **Rechentool**, der Levelized-Cost-of-Energy-Calculator entwickelt. Beide Tools sollen Planern und Klimamanagern auf kommunaler Ebene Hilfestellungen bei der Planung und Kalkulation von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ggf. in Verbindung mit einer Einbindung erneuerbarer Energien geben. Die Ergebnisse sind auf einer eigenen Projektseite des Fraunhofer ISI veröffentlicht.

## **Zusammenarbeit mit dem BfEE-Beirat**

Seit nunmehr 8 Jahren nimmt der **Beirat der BfEE nach dem EDL-G** insbesondere eine Beratungsfunktion zur Beobachtung des Energiedienstleistungsmarktes wahr und berät die BfEE in konkreten Fragestellungen auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Der Beirat wird im zweijährigen Turnus neu berufen, im Herbst 2019 kamen drei neue Mitglieder hinzu. Im Beirat vertreten sind Energiedienstleister, Anbieter von Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden, Energieunternehmen und unabhängige Experten.



Turnusmäßig fanden im Jahr 2019 wieder zwei **Beiratssitzungen** in Eschborn statt und dienten dem Ideenaustausch, sachkundigen Diskussionen sowie des intensiven Dialogs zu einzelnen Energieeffizienzthemen. In 2019 unterstützte der Beirat die BfEE außerdem mit Beiträgen für die Publikation anlässlich des Jubiläums 10 Jahre BfEE.

## **Marktbeobachtung und Weiterentwicklung**

### ***Empirische Untersuchung des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen***

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Pflicht der BfEE zur Beobachtung und Bewertung des Markts für Energiedienstleistungen werden seit 2012 jährliche **Erhebungen zum Energiedienstleistungsmarkt** durchgeführt und klassische Marktkennzahlen erhoben sowie analysiert.

Die Auswertungsergebnisse für das Jahr 2019 wurden im Januar 2020 in Berlin vorgestellt und diskutiert sowie über einen Live-Stream einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Präsentationsfolien dieser Veranstaltung sowie der Endbericht sind auf der [Webseite der BfEE](#) verfügbar. Letzterer wird als Basis für weiterführende Fragestellungen, Sonderauswertungen und Kurzanalysen durch die Bundesstelle dienen. Mit ihren Veröffentlichungen leistet die BfEE einen wichtigen Beitrag zur **Steigerung der Markttransparenz**.



## Weiterentwicklung Contracting

Zu den Kernaufgaben der BfEE gehört die Weiterentwicklung Contracting. Aktivitäten der BfEE bestehen in der **Beobachtung der Entwicklung des nationalen und internationalen Contracting-Marktes** und der Identifikation von **Hemmnissen und Lösungsansätzen** zur Weiterentwicklung des Contracting-Marktes in Deutschland.

Hierzu nahm die BfEE 2019 verschiedene Aufgaben wahr und trat in Veranstaltungen und Einzelgesprächen in den regelmäßigen **Dialog mit Contracting-Experten**, informierte Stakeholder in nationalen und internationalen Vorträgen über die Fördermöglichkeiten und den Markt für Contracting und unterstützte als Beiratsmitglied des Kompetenzzentrums Contracting das Bundesland Baden-Württemberg und als Netzwerkpartner des Contractingnetzwerks Hessen das Bundesland Hessen. Darüber hinaus betreute die BfEE ein von PWC Legal durchgeführtes **Rechtsgutachten** zu Fragestellungen des Contractings konzeptionell und administrativ, begleitete die **Marktstudien 2018 und 2019** der BfEE zu Fragen des Contracting-Marktes.

## Gebäudetechnik - Expertentool Klima Lüftung

Basierend auf den Erkenntnissen der Potentialanalyse im Bereich Klima- und Lüftungstechnik wurden zwei **Online-Tools** entwickelt, die eine Bewertung für vorhandene raumluftechnische Anlagen und Kältesysteme ermöglichen.

Der **Quick-Check** soll mittels einer einfachen Datenaufnahme ohne Messungen auch Laien eine erste Einschätzung einer vorhandenen Anlage ermöglichen, er wurde bereits 2018 auf Deutschland macht's effizient publiziert.

Der Effizienzrechner Klima-Lüftung ist ein komplexeres Tool zur vertieften technischen Prüfung einer Anlage. Das erarbeitete Prüfverfahren wurde ebenfalls in die DIN SPEC

Der Effizienzrechner ist seit September 2019 online unter [www.bfee-online/effrechner](http://www.bfee-online/effrechner). Die Auswertung der Daten und die Pflege und Weiterentwicklung des Rechners bleiben als Aufgabe bis 2022 bestehen.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

BUNDESSTELLE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Die BfEE Effizienzpolitik Energiedienstleistungen Förderung Monitoring

Service

Effizienzrechner Klima-Lüftung

Der Effizienzrechner Klima-Lüftung bewertet raumluftechnische Anlagen, Kälteerzeugungsanlagen und Kombinationen aus beiden Systemen. Ergebnis ist jeweils ein EnergieLabel, das ein ganzheitliches Bild der Systeme liefert: über die Effizienz der Komponenten hinaus gehen Dimensionierungsgüte und Effizienz der Betriebsweise in die Bewertung ein. So können Anlagenbetreiber die energetische Qualität ihrer Anlage auf einen Blick einordnen. Ein Begleittext erläutert das jeweilige Ergebnis und ergänzt weiterführende Einschätzungen.

Die Bewertung basiert auf standardisierten Verfahren, insbesondere der DIN SPEC 15240 (2019) und der DIN V 18599 (2018). Es empfiehlt sich, die Label im Zusammenhang mit einer energetischen Inspektion zu vergeben – dann stehen alle erforderlichen Eingangsdaten zur Verfügung. Hinweis: Im Betrieb kann sich der reale Energieverbrauch von den errechneten Werten unterscheiden, weil diese auf standardisierten Randbedingungen beruhen.

Expertenlabel online in wenigen Schritten erstellen

1 Anlagentyp auswählen

Wählen Sie einen Anlagentypen um mit der Erstellung zu starten.

KÄLTEANLAGE RLT-ANLAGE KOMBIANLAGE

Sie bewerten eine Kälteerzeugungsanlage, die zur Kühlung von Räumen oder zur Versorgung raumluftechnischer Anlagen dient.

WELTER

## FEBS

Das **Fachportal Energieeffizientes Bauen und Sanieren (FEBS)** ist ein seit Mitte 2019 bestehendes Online-Portal ([www.febs.de](http://www.febs.de)), das für Energieberater, Ingenieure, Architekten und Handwerker Informationen und Hilfsmittel für energetische Bau- und Sanierungsprozesse bereitstellt. Die BfEE hat die Deutsche Energieagentur (dena) mit dem Betrieb des FEBS beauftragt.

Als Nachschlagewerk umfasst es nicht nur rechtliche, wirtschaftliche und planerische Aspekte, sondern bietet auch zahlreiche Beiträge im Bereich „Häufig gestellte Fragen (FAQ)“. Neben diversen Downloads zum Thema Energieeffizienz sind weiterhin mehrere **Online-Berechnungstools** für die Nutzer verfügbar. Unterschiedliche **Checklisten** aus den Bereichen Datenerfassung, Planung und Umsetzung runden das Angebot ab. Mittlerweile sind in das Webportal zehn unterschiedliche Checklisten sowie sechzehn Online-Tools integriert. Im zentralen Downloadbereich sind 88 Publikationen verfügbar. Im Dezember waren in der FAQ-Liste insgesamt 120 Fragen in sieben Themenbereichen zu finden.

Als zentrales Element ist ein **Servicecenter** eingerichtet, das sowohl telefonisch als auch per E-Mail erreichbar ist. Das Angebot und die Inhalte werden kontinuierlich aktualisiert und ergänzt.



## Energieberatung

In 2019 wurde für das Förderprogramm „**Energieberatung für Wohngebäude**“ eine **Erfolgskontrolle** nach § 7 Abs. 2 BHO und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften von der BfEE durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieser Evaluierung wurde die **Richtlinie Energieberatung für Wohngebäude** neu angepasst. Die überarbeitete Richtlinie trat Anfang Februar 2020 in Kraft. Konkret wird die Förderung von bisher 60 % auf 80 % des förderfähigen Beratungshonorars angehoben, mit einem Höchstsatz von 1.300 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser (bisher 800 Euro) und 1.700 Euro für Wohngebäude mit mehr als zwei Wohneinheiten (bisher 1.100 Euro).

Unternehmen und Kommunen haben oft einen sehr ähnlichen Beratungsbedarf. Im Rahmen der Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien werden daher die **Förderprogramme für Mittelstand, Kommunen und gemeinnützige Organisationen in eine neue Richtlinie** zusammengeführt und weiter geöffnet. Mit dieser Richtlinie vereinheitlicht die BfEE sinnvolle Ansätze und belässt individuelle Ansätze dort, wo die jeweiligen Besonderheiten es erfordern. So werden Synergien gewonnen und bürokratische Hürden abgebaut.

Zur Weiterentwicklung des Energiedienstleistungsmarkts trägt das im Jahr 2017 gestartete **Projekt „Qualifikationsanforderungen in der Energieberatung“** bei. Ziel ist es, qualifizierten Energieberatern, die derzeit die Bedingungen des § 21 EnEV nicht erfüllen, eine Teilnahme an den Beratungsprogrammen des Bundes zu ermöglichen und eine bundesweit **einheitliche Qualifikationsprüfung für Energieberater im Wohngebäudebereich sowie im Nichtwohngebäudebereich** zu entwickeln. Die BfEE testete in 2019 in einem Pilotvorhaben das Prüfprozedere in der Praxis. Die Rückmeldungen von Prüflingen, Weiterbildungsträgern und Verbänden flossen dann in die Optimierung des Prüfkonzepts ein.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### ***Vorträge und Messeteilnahmen***

Die BfEE war auch in 2019 verstärkt durch **Vorträge und Messeteilnahmen** in der Öffentlichkeit präsent. Auf zahlreichen nationalen und internationalen Veranstaltungen referierte sie zu relevanten Fragen der Energieeffizienz, Förderprogrammen und Aktivitäten der BfEE. Auf ausgewählten **Messen und Kongressen** im Bundesgebiet informierte sie mit einem **Infostand** die Besucher persönlich über die Tätigkeiten der Bundesstelle sowie Fördermöglichkeiten des BAFA.

### ***BfEE-Homepage***

Auf ihrer Homepage [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de) sowie in einem quartalsweise erscheinenden **Newsletter** berichtete die Bundesstelle gebündelt über ihre Arbeit, aktuelle Ereignisse in der Energieeffizienzpolitik sowie über neu veröffentlichte **Publikationen** (Marktstudien, Berichte und Kurzanalysen), aktuelle Termine und Veranstaltungen. Zum 10-jährigen Bestehen der BfEE wurde ein Rückblick veröffentlicht und ein Gewinnspiel durchgeführt.

### ***Konzeption von Veranstaltungen***

Im Oktober 2019 fand der zweite **BAFA-Energietag** mit über 350 Gästen in Frankfurt statt und informierte über aktuelle Entwicklungen in den Förderprogrammen sowie Perspektiven der Energiewende in Industrie, Kommunen und im Gebäudebereich. Der Energietag wurde wieder von der Bundesstelle maßgeblich entwickelt, fachlich geplant, organisiert und durchgeführt. Die BfEE bespielte die Veranstaltung mit zahlreichen Vorträgen und moderierte verschiedene Fachforen.

# Impressum

## Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Frankfurter Str. 29 - 35  
65760 Eschborn

<http://www.bafa.de/>



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

## Text und Redaktion

Bundesstelle für Energieeffizienz  
(BfEE)  
Frankfurter Str. 29 – 35  
65760 Eschborn  
[www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de)

## Stand

März 2020

## Bildnachweis

© BfEE

© Bundesministerium für Wirtschaft und Energie